



DIE NÄHRENE MUTTER

Mangel & Fülle

FRAUENSOMMER IN WEIGENHEIM
vom 25. Juni - 30. Juni 2024

Der diesjährige Frauensommer ist eine Einladung an alle Frauen, die mit ihrer Mutter und sich selbst in Frieden kommen möchten.

Dabei ist es nicht wichtig, ob deine Mutter noch lebt oder schon verstorben ist, wir alle tragen unsere Mütter unser ganzes Leben „in uns“ weiter.

Gemeinsam schaffen wir in diesem Seminar Raum für alles Unausgesprochene, Verletzte und Un-Angenommene in uns.

In uns allen lebt ein bedürftiges, hilfloses Mädchen, das nach der guten Mutter sucht, die ihm endlich das gibt, was es braucht.

Tatsächlich war es unserer „echten“ Mutter aber selten möglich, uns all das uneingeschränkt und in bedingungsloser Liebe zu geben.

Wir alle haben eher zu häufig Zurückweisung, Verletzung, Bewertung und Ablehnung erfahren.

In diesem Seminar bekommen die vielen widersprüchlichen Gefühle in uns Raum zur Klärung:

Sehnsucht, Angst, Zorn, Schuld, Hilflosigkeit, Ohnmacht und Liebe

Denn all diese Gefühle werden in der Beziehung zu unserer Mutter immer wieder belebt. Und so halten sie uns häufig auch heute noch davon ab, in Gegenwart unserer Mutter eine erwachsene Frau zu sein und zumindest in eine „erwachsene“ Auseinandersetzung auf Augenhöhe mit ihr zu bleiben. Egal, ob deine Mutter noch am Leben ist oder nicht, in unserem „Erwachsenen- Dasein“ weigert sich häufig unsere „innere Mutter“ noch immer, dem kleinen Mädchen das zu geben, was es braucht.

Wir werden uns also unserer Mutter zuwenden und schauen, wo wir durch Abhängigkeit noch an sie gebunden sind.

Wo erleben wir noch heute Mangel und Bedürftigkeit und hoffen immer noch, etwas zu bekommen.

Verschiedene Schritte sind dazu notwendig:

- Erkennen und Aufgabe des Widerstandes (Zorn, Kampf, Distanz, Gleichgültigkeit...) gegen die Mutter
- Annahme des Schmerzes und der Trauer
- Verständnis für die Verstrickungen der Mutter
- das Wiedererkennen in der Mutter

Der Schwerpunkt des Frauensommers wird der Kontakt zu unserer „inneren nährenden Mutter“ sein.

Wir werden diesen Teil in uns in der Berührung mit all den anderen Frauen wiederentdecken und beleben.

Die „innere nährende Mutter“ spricht das bedingungslose JA zu allen Teilen von uns und kann uns das geben, was unseren Bedürfnissen entspricht.

Verschiedene Einsichten können aus diesem Prozess erwachsen, die in deinem Leben neue Lösungen anstoßen können:

- ich bin wie meine Mutter und darf auch ganz anders sein
- durch meine Mutter ist das kostbarste Geschenk zu mir gekommen, das es gibt: mein Leben
- erst durch das Nehmen meiner Mutter komme ich in meine eigene Kraft und kann mich mit dem „großen Weiblichen“ verbinden
- unabhängig davon, wie meine Mutter zu mir war, kann ich meine eigene „gute Mutter“ in mir entdecken und entwickeln

Im Kreis und im Spiegel aller teilnehmenden Frauen können wir reifen und unsere inneren, selbstzerstörerischen Bilder und Vorwürfe loslassen, um sie durch liebevolle Botschaften an uns selbst, und in Anerkennung für uns, zu ersetzen.

Wir arbeiten mit Methoden aus der Atem- u. Körperarbeit, Ritualarbeit, Kreativität, Selbsta Ausdruck, klärendem Gespräch, Aufstellungsarbeit, Tanz und Meditation.

Wir werden uns Zeit nehmen zum still sein – tanzen – inspirieren – zuhören – austauschen – auftanken – lachen – fühlen – ausdrücken...und zum Genießen des Neuentdeckten in uns.

Dabei ist unser Alltag immer ein wichtiger Bezugspunkt und Grundlage meiner Arbeit.

Am Ende möchten wir nicht mehr zurückkehren zu dem Frausein, das wir gelebt haben, sondern die Frau in uns willkommen heißen, die seit Anbeginn in uns (und auch in unseren Müttern und Großmüttern) lebt.

Ich freue mich auf euch,
herzlichst,

Brigitte

Leitung:

Brigitte Rössler

Veranstaltungsort:

Tagungshof in Weigenheim

Seminargebühren:

5 Tage/595,00 € zzgl.
Unterkunft und Verpflegung für 85,00 €/ Tag

